50. Vom Nutzen der wahren Frömmigkeit, und von der Schädlichkeit des Lasters.

Ein fröhlich Herz, gesundes Blut,
Ist in der That ein großes Gut,
Uns hat es Gott gegeben.
Ach dankten wir
Doch Gott dafür
In unserm ganzen Leben!

Wer Gott gehorcht, der dankt ihm recht.
Geschenk' und Gaben sind zu schlecht,
Weil Gott das Herz begehret.
Wenn uns gefällt,
Was Gott gefällt;
Denn wird Gott recht verehret.

Gott weiß am besten, was uns nützt;
Wer ihm gehorcht, der bleibt beschützt
Vor mancher Sorg' und Plage.
Wer Gott verläßt,
Dies glaubet fest!
Hat nie zufriedne Tage.

Ein Laster führt zum andern hin;
Sich zu verbergen, muß er fliehn
Von Vaterland und Hütte.

Die

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0